

„Zehn Jahre durfte ich unser Horw mitgestalten“

Verzicht auf eine erneute Kandidatur als Gemeindepräsident und Gemeinderat

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen
Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ende Juli 2016 werde ich das Pensionsalter erreichen. Den neuen Lebensabschnitt will ich verstärkt meiner Familie und meinen zahlreichen Hobbies widmen. Daneben möchte ich mir auch Zeit für Beratertätigkeiten nehmen. Vor diesem Hintergrund habe ich mich entschieden, 2016 nicht mehr als Gemeinderat und Gemeindepräsident zur Verfügung zu stehen. Es erfüllt mich mit Stolz und Genugtuung, dass ich während zehn Jahren die Geschicke unserer schönen Gemeinde an vorderster Front mitgestalten und einen Beitrag zur positiven Entwicklung von Horw leisten konnte.

Seit dem 1. September 2006 bin ich als Gemeindepräsident und Schulverwalter von Horw tätig. Dank einer Ausbildung als dipl. Bauingenieur ETH, der Weiterbildung mit einem Nachdiplomstudium in Unternehmungsführung und der langjährigen Funktion als Mitinhaber einer schweizweit tätigen Ingenieurunternehmung konnte ich mein Wissen und meine Erfahrung auf strategischer und operativer Ebene für die verschiedensten Gemeindeaufgaben einbringen.

Ein Hauptschwerpunkt meiner Tätigkeit lag in der Optimierung der Infrastrukturbauten vor allem in den Bereichen Bildung und Kultur mit dem Ziel, für alle Betroffenen einen Mehrwert zu schaffen. Erwähnen möchte ich hier insbesondere die Bereitstellung von Provisoriumsbauten für das Gemeindehaus und das Oberstufenschulhaus (ORST), die Realisierung der Sanierung und Erweiterung des ORST, die Initialisierung der Sanierung und der baulichen Anpassungen an die Bedürfnisse der Integrativen Förderung bei den vier Primarschulhäusern und die Realisierung des Kopfbaus Ost im Ortskern mit Bibliothek, Ludothek, Spielgruppen- und Musikschulräumen sowie einem Mehrzweckraum.

Als Gesamtleiter des Projekts „horw mitte“ führte ich in den letzten drei Jahren zudem das Projektteam, welches intensiv an der Realisierung dieses für Horw wichtigen Entwicklungsvorhabens arbeitete. Als Schulverwalter und Mitglied der Schulpflege konnte ich in den letzten neun Jahren die Entwicklung der Volksschule aktiv mitgestalten. Ich denke da insbesondere an die Einführung der Schulsozialarbeit, die Integrative Förderung und die konsequente Umsetzung der geführten Schule.

Besonders am Herzen lagen mir die Pflege der grösseren kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen, wie 1. Augustfeier, Neujahrsapéro mit der Vergabe der Kulturpreise, Horw Sounds, Sportlerehrungen und Swiss City Marathon Lucerne. Und nicht zuletzt schätzte ich die überkommunale Zusammenarbeit als Vorstandsmitglied in wichtigen Verbänden wie REAL und dem Verband Luzerner Gemeinden sowie als Präsident der K5 „Interkommunale Kooperation in der Kernagglomeration Luzern“ sehr.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in der Schulpflege, bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde und natürlich bei meinem Team im Präsidialdepartement, in der Volks- und der Musikschule für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Am Ende der laufenden Legislatur werde ich auf eine intensive und spannende Zeit als Gemeindepräsident von Horw zurückblicken können.

Markus Hool
Gemeindepräsident

9. Dezember 2015